

## Panorama 2962 Zugspitze



### Beteiligung von Uponor

- ✔ 720 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung Uponor Classic | 250 m Uponor Verbundrohrsystem (Heizungsanbindung) | Verbundrohrsystem (Trinkwasserinstallation) 500 m Uponor Verbundrohrsystem (Trinkwasserinstallation)

## Panorama 2962 Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen

In Deutschlands Gipfelrestaurant auf knapp 3.000 Metern sorgt Uponor für angenehme Temperaturen und hygienisches Trinkwasser.

Im Panorama 2962 auf der Zugspitze trifft topmoderne Restaurantarchitektur auf ein innovatives Küchenkonzept. Auf knapp 3.000 Metern erleben die Gäste bei alpinen Schmankerl das Naturschauspiel und den grandiosen Weitblick durch die bodentiefen Fensterfronten sehr unmittelbar und doch angenehm temperiert. In Deutschlands Gipfelrestaurant sorgt die Fußbodenheizung Uponor Classic für zugluftfreie und behagliche Strahlungswärme. Zudem setzten der Planer und das ausführende Fachunternehmen auch bei der Trinkwasserinstallation und Heizungsanbindung auf bewährte Qualität und entschieden sich für das Verbundrohrsystem von Uponor.

### Fakten zum Projekt

Location

Garmisch-Partenkirchen, Germany

Fertigstellung

2018

Gebäudetyp

Hotels & Gastronomie

Product systems

Flächenheizung und -kühlung,  
Verbundrohrsysteme

Adresse

82475 Garmisch-Partenkirchen

Webseite

<https://www.zugspitze.de/>

Art des Projekts

Neubau

## Partner

Bauherr:

Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn

AG

[www.zugspitze.de](http://www.zugspitze.de)

Planung: Johannes Hasenauer

Technisches Büro GmbH, Maishofen

[www.tb-hasenauer.at](http://www.tb-hasenauer.at)

Ausführung: Luzian Bouvier

Haustechnik & Fliesen GmbH, Pflach

[www.bouvier.at](http://www.bouvier.at)

---

## Behagliche Temperaturen im Gipfelrestaurant

Mit der Eröffnung des Panorama 2962 im Juli 2018 hat die Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG das einzigartige 360-Grad-Panorama über den Alpen mit einem kulinarischen Hochgenuss zu einem Gesamterlebnis verbunden. Passend zum beeindruckenden Vier-Länder-Panoramablick kommen Gerichte aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz auf die Teller. Das im Juli 2018 eröffnete Restaurant bietet Platz für bis zu 450 Gäste – dazu kommen 850 Sitzplätze im Außenbereich.

Angenehm temperiert mit Fußbodenheizung

Das Außenthermometer steigt auf der Zugspitze auch im Hochsommer selten über fünf Grad. Umso angenehmer empfinden die Besucher die angenehme Wärme im Inneren des Panorama 2962 Gipfelrestaurants. Rund 720 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung [Uponor Classic](#) sorgen im Restaurantbereich für behagliche Strahlungswärme. Im Eingangsbereich und im Treppenhaus kommen Heizkörper und Türluftschleier zum Einsatz.

Die Zugspitze ist nicht nur der kälteste, sondern auch der sonnigste Ort Deutschlands - 1.800 Sonnenstunden im langjährigen Mittel. Verständlich, dass auf der Talseite des Gebäudes und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage in Südausrichtung installiert ist. Der damit erzeugte Strom versorgt die drei 45-kW-Patronen zur Erwärmung des Heizungswassers im 300 l fassenden Pufferspeicher. Der Großteil wird direkt eingespeist.

Anbindeleitungen und Trinkwasserverteilung aus Verbundrohr

Das Heizungswasser wird auf einen Temperaturbereich von 35 °C bis 45 °C erwärmt. Die Heizkörper und die Heizungsverteiler für die Fußbodenheizung sind mit insgesamt 250 m [Verbundrohrsystem Uponor MLC](#) in den Dimensionen 16 bis 40 mm angebunden.

In einem 1.000 l fassenden Pufferspeicher für die Warmwasserbereitung wird das Wasser auf Zapftemperatur vorerwärmt. Gut 25 % der dazu benötigten Heizenergie wird durch die Abwärme der Kältemaschinen der Kühlzellen für die Küche mittels Plattenwärmetauschern gewonnen.

Täglich werden von der Talstation am Eibsee 6.000 l Trinkwasser zur Bergstation gepumpt. Die Trinkwasserversorgung wird auf vier Geschossen über 500 m Verteil- und Steigleitungen mit dem Uponor Verbundrohrsystem erschlossen. Hauptverbraucher sind neben der Küche die WC-Anlagen.

## Panorama 2962 Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen



„Für Top of Germany braucht es natürlich auch Top Qualität“.  
Erwin Bouvier, Geschäftsführer der Bouvier-Gruppe

**+GF+**